



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Forchtenstein vom 12.11.2025 über die Leinen- und Maulkorbpflicht in der Gemeinde Forchtenstein (Leinenzwangsverordnung).

Aufgrund der §§ 20 und 21 Burgenländischen Landessicherheitsgesetz - Bgld. LSG, LGBl. Nr. 30/2019 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

1. Hunde müssen außerhalb von privaten Gebäuden, bei Zugängen und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, außerhalb von ausreichend eingefriedeten Grundflächen und Hundefreilaufzonen gem. § 21 LSG an einer Leine geführt werden.
2. In öffentlichen Verkehrsmitteln und bei öffentlichen Veranstaltungen müssen Hunde einen Maulkorb tragen.

§ 2

Hunde dürfen auf Kinderspielplätzen, im Friedhof und im Bereich des Badestausees nicht mitgeführt werden.

§ 3

Ausgenommen von der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht sind gem. § 20 Abs. 2 LSG Hunde, wenn das Mitführen eines Hundes eine solche Beschränkung ausschließt (z.B. bei Hunden im Einsatz mit Sicherheitsorganen, Lawinensuchhunden, Jagdhunden, Assistenzhunden) oder ein Nachweis mitgeführt wird, dass der Hund sich in einer Ausbildung zu einem so eingesetzten Hund befindet während der Ausbildung und des Trainings.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 29.09.2009 des Gemeinderates der Gemeinde Forchtenstein außer Kraft.

§ 5

Verwaltungsübertretungen im Sinne dieser Verordnung werden gem. § 32 Abs. 2 Burgenländisches Landessicherheitsgesetz (Bgld. LSG) mit einer Geldstrafe von bis zu € 500,00, im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Freiheitsstrafe von bis zu vier Wochen, im Wiederholungsfall mit einer Geldstrafe von bis zu € 20.000,00, im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Freiheitsstrafe von bis zu sechs Wochen bestraft.



Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister

Angeschlagen am 27.11.2025

Abgenommen am 12.12.2025

Der Bürgermeister:

